# Barrierefreiheit in der digitalen Lehre

Digitale Barrierefreiheit in der Lehre bedeutet, Lernangebote so zu gestalten, dass alle Studierenden – unabhängig von individuellen Einschränkungen – gleichberechtigt an der Hochschulbildung teilhaben können. Eine inklusive digitale Lernumgebung schafft die Voraussetzungen dafür, dass alle aktiv mitarbeiten, ihr Potenzial entfalten und erfolgreich studieren können.

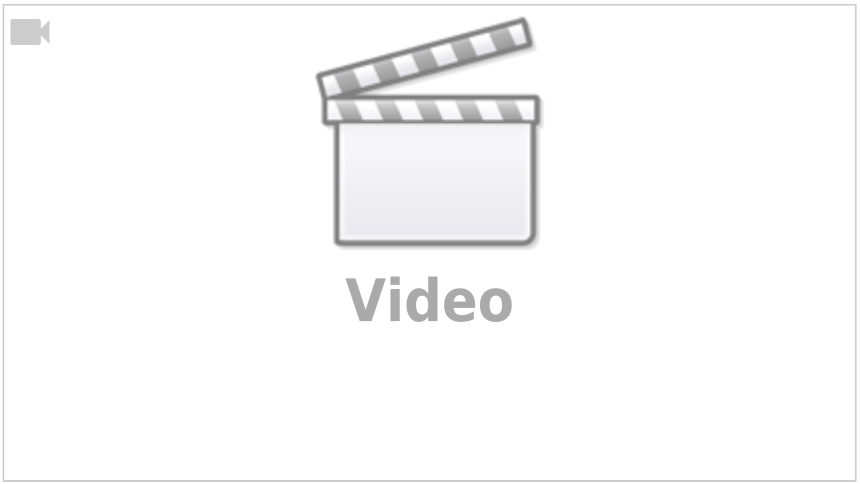
Rund 16 Prozent der Studierenden sind von einer Beeinträchtigung oder Behinderung betroffen. Sie können bei der Teilhabe am Studium vor große Herausforderungen gestellt werden. Das macht es zu einem besonderen Anliegen der Hochschulen, die Lehre möglichst inklusiv und barrierearm zu gestalten.

Die Umsetzung digitaler Barrierefreiheit ist anspruchsvoll: Sie erfordert technische, didaktische und gestalterische Maßnahmen. Lehrende stehen vor der Aufgabe, ihre Materialien und Methoden so zu entwickeln, dass sie für ein breites Spektrum an Beeinträchtigungen zugänglich sind – darunter visuelle, auditive, motorische, kognitive und psychische Einschränkungen.

Auf dieser Seite finden Sie eine kuratierte Sammlung hilfreicher Informationsquellen sowie praxisnahe Tipps zur direkten Umsetzung in der Lehre.

## 1. Einstieg in die digitale Barrierefreiheit

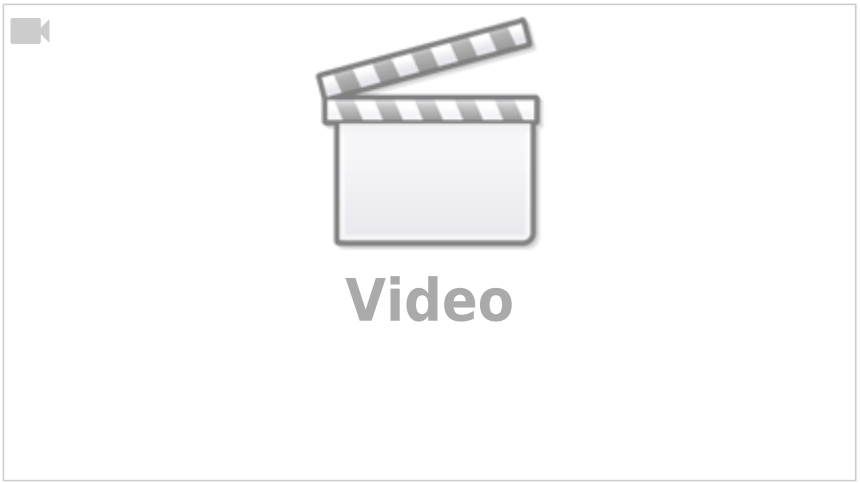
Das folgende Video der Universität Leipzig bietet einen informativen Einblick in die **Grundlagen der digitalen Barrierefreiheit**:




- Auf der Plattform BlindDate berichten Studierende mit Beeinträchtigungen aus ihrem Studienalltag und geben wertvolle Einblicke. Ergänzt wird dies durch konkrete Handlungsempfehlungen, die Lehrenden helfen, Barrieren in der eigenen Lehre abzubauen.
- Das Seminar Accessibility in der digital gestützen Hochschullehre: Einführung in die Barrierefreiheit der virtuellen Hochschule Bayern hat das Ziel, Lehrende und andere Hochschulangehörige mit dem komplexen Bereich der Barrierefreiheit und den Chancen und Herausforderungen in dessen Umsetzung vertraut zu machen.

# 2. Barrierefreiheit gestalten: Handlungsempfehlungen und Good Practice

Folgendes Einführungsvideo gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten **Aspekte der Barrierefreiheit**:




## 2.1 Lernressourcen zur barrierefreien Lehre

Folgende Lernressourcen sollen Lehrende mit wichtigen Tipps und konkreten Anweisungen unterstützen, ihre digitale Lehre barrierefreier zu gestalten:

- Das Materialpaket Lehre der Universität Bielefeld, entwickelt im Rahmen des Projekts SHUFFLE - Hochschulinitiative digitale Barrierefreiheit, bündelt zentrale Informationen zur Umsetzung barrierefreier Hochschullehre. Prägnante Checklisten geben praxisnahe Hinweise zur Gestaltung möglichst barrierefreier Dokumente und Lehrsituationen.
- Die Lerneinheit Moodle Kurse barrierefreie gestalten enthält alle wichtigen Informationen und Anleitungen, um typische Autor*innenfehler bei der Moodle Kurserstellung zu vermeiden.
- Das Seminar Accessibility: Barrierefreie Lehr-Lern-Materialien der virtuellen Hochschule Bayern unterstützt Lehrende dabei, barrierefreie Lehr-Lern-Materialien zu gestalten, indem es praxisnahes Wissen, Selbstlernmodule und didaktische Handreichungen zur Umsetzung digitaler Barrierefreiheit in der Hochschullehre vermittelt.
- Die Videoreihe der Universität Leipzig erklärt praxisnah, wie barrierefreie Materialien erstellt werden können.

## 2.2 Allgemeine Tipps für barrierefreie digitale Lehre und Moodle-Kurse

1. **Barrierefreiheit von Anfang an mitdenken**
   Inklusive Lehre beginnt bei der Planung: Inhalte, Methoden und Tools sollten von Beginn an barrierefrei gestaltet werden.
2. **Feedback einholen und kontinuierlich verbessern**
   Fragen Sie regelmäßig nach Rückmeldungen zur Barrierefreiheit und passen Sie Ihre Lehre entsprechend an.
3. **Klare Struktur und einfache Navigation**
   Verwenden Sie eine logische Gliederung mit sprechenden Überschriften. Vermeiden Sie

verschachtelte Menüs und unübersichtliche Layouts.

4. **Barrierefreie Materialien bereitstellen**
   Nutzen Sie barrierefreie Dateiformate (z. B. korrekt formatierte PDFs, strukturierte Word-Dokumente). Achten Sie auf Alternativtexte für Bilder und Tabellenbeschreibungen.
5. **Multimediale Inhalte zugänglich machen**
   Videos sollten mit Untertiteln und ggf. Audiodeskriptionen versehen sein. Nutzen Sie barrierefreie Player wie „Melvin“ (SHUFFLE-Projekt).
6. **Lesbarkeit und Kontraste optimieren**
   Verwenden Sie gut lesbare Schriftarten, ausreichende Schriftgrößen und starke Farbkontraste
7. **Interaktive Elemente barrierefrei gestalten**
   Aufgaben, Tests und Foren sollten mit Tastatur und Screenreader bedienbar sein.
8. **Technische Hinweise und Unterstützung anbieten**
   Geben Sie Hinweise zur Nutzung von Tools und bieten Sie Kontaktmöglichkeiten bei Barrieren.

## 2.3 Tools für den Barrierefreiheits-Check

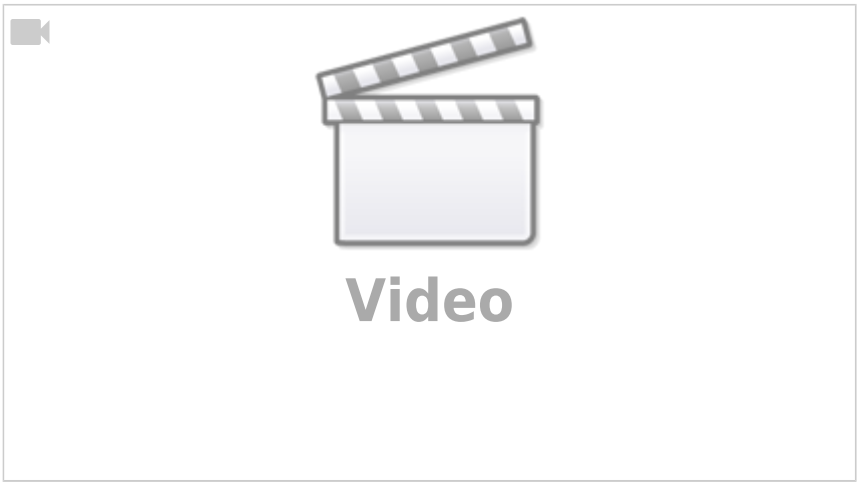
Es gibt eine Vielzahl von Barrierefreiheits-Checkern, die sowohl in Programme integriert als auch als eigenständige Tools verfügbar sind.
Neben den **Checklisten im Moodle-Kurs „Barrierefrei gestalten“** bieten auch die folgenden **Tools und Ressourcen** wertvolle Unterstützung:

1. **Microsoft Office - Word, PowerPoint, Excel, Outlook**
   Barrierefreiheitsprüfung direkt im Menü Microsoft Apps barrierefreiheit prüfen
2. **PDF**
   Barrierefreiheitsprüfung direkt im Menü (Adobe Acrobat) PDF erstellen und barrierefreheit prüfen
3. **Videos**
   Barrierefreie Videos mit „Melvin“ prüfen und erstellen (SHUFFLE-Projekt).
4. **Moodle Kursstruktur**
   Automatische Analyse und Verbesserung von Moodle-Kursinhalten mit dem Brickfield Accessibility Toolkit (Einführung der Plugin-Erweiterung aktuell in Prüfung 15.09.25). Tipps für die manuelle Prüfung Moodle Kursinhalten finden Sie unter dem folgenden Kurs Moodle barrierefrei gestalten.
   Nützliche Barrierefreiheits-Checker als Browser Erweiterungen sind hierbei Wave und Tota11y:
   Tota11y-Erweiterung für Firefox Tota11y-Erweiterung für Chrome
   Wave-Erweiterung für FirefoxWave-Erweiterung für Chrome
5. **Interaktive Moodle Inhalte H5P**
   Die folgende Seite erläutert, welche H5P-Inhaltstypen in Moodle barrierefrei nutzbar sind und welche Einschränkungen bestehen, und bietet konkrete Empfehlungen zur barrierefreien Gestaltung interaktiver Lerninhalte: H5P und Barrierefreiheit.

## 2.4 Durchführung einer barrierefreien synchronen (online) Lehrveranstaltung

**Egal, ob eine Lehrveranstaltung vor Ort oder online per Webkonferenzsystem stattfindet – denken Sie die Barrierefreiheit von Anfang an mit.**
Dies umfasst nicht nur die Durchführung der Lehrveranstaltung selbst, sondern auch die barrierefreie Gestaltung der benötigten Materialien und des zugehörigen Moodle-Kurses. Ebenso sollte der (Online-)Raum, in dem die Veranstaltung stattfindet, für alle zugänglich und nutzbar sein. Folgendes Video gibt einen einführenden Überblick über die Planung, Durchführung und Nachbereitung barrierefreier

Lehrveranstaltungen:




### Kommunikation als Schlüssel

Eine Lehrveranstaltung barrierefrei zu gestalten, erscheint zunächst als komplexes Vorhaben – besonders, wenn bisher wenig Erfahrung damit besteht. Es ist jedoch nicht notwendig, alle Anforderungen sofort vollständig umzusetzen. Ein erster wichtiger Schritt ist die Kommunikation: Lehrende sollten ihre Bereitschaft zur Anpassung der Lehre offen kommunizieren, falls Barrieren für einzelne Studierende entstehen. Dies schafft Vertrauen und ermöglicht individuelle Lösungen.

## Empfehlungen für die Praxis

### Vor der Veranstaltung

- Nehmen Sie Kontakt mit den Studierenden auf, um individuelle Bedarfe zu ermitteln.
- Prüfung Sie die Zugänglichkeit von Lernplattform, digitalen Tools und Veranstaltungsraum.
- Stellen Sie barrierefreie Materialien bereit (z. B. barrierefreie Moodle-Kurse, Dokumente und Videos).

### Während der Veranstaltung

- Sprechen Sie eine klare Sprache, langsam und mit Blickkontakt (wichtig für Lippenlesende).
- Nutzen Sie ein Mikrofon, um automatische Untertitelung (Live-Transkription in MS Teams oder Zoom) zu ermöglichen.
- Achten Sie auf eine respektvolle Kommunikationskultur z. B. nur eine Person spricht gleichzeitig.
- Verbalisieren Sie Grafiken und visualisieren Sie Audioinhalte sowie gesprochene Texte.

### Nach der Veranstaltung

- Stellen Sie Mitschnitte mit Untertiteln zur Verfügung.
- Bieten Sie eine individuelle Nachbesprechung oder Sprechstunde.

## Weitere Ressourcen und Checklisten:

- In diesem Video Erstellung Barrierefreie Web-Seminare und Vorlesungen der Uni Potsdam wird aufgezeigt, auf was Sie im Hinblick auf Barrierefreiheit achten sollten, wenn die Lehrveranstaltung online per Webkonferenz stattfindet.
- Checkliste zur Erstellung und Prüfung barrierearmer Online-Lehrveranstaltungen der Universität Bremen
- Checkliste: Barrierefreiheit in der digitalen Lehre von Barrierefreiheit.nrw Kompetenzzentrum digitale Barrierefreiheit

From:
https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/ - **Wiki Digitale Lehre**

Permanent link:
**https://leko.service.th-nuernberg.de/wiki-digitale-lehre/doku.php?id=barrierefreiheit_in_der_digitalen_lehre&rev=1758172489**

Last update: **2025/09/18 07:14**